Tourenvorschlag Nr. 16

„Nach Bad Berneck über das Ölschnitztal“

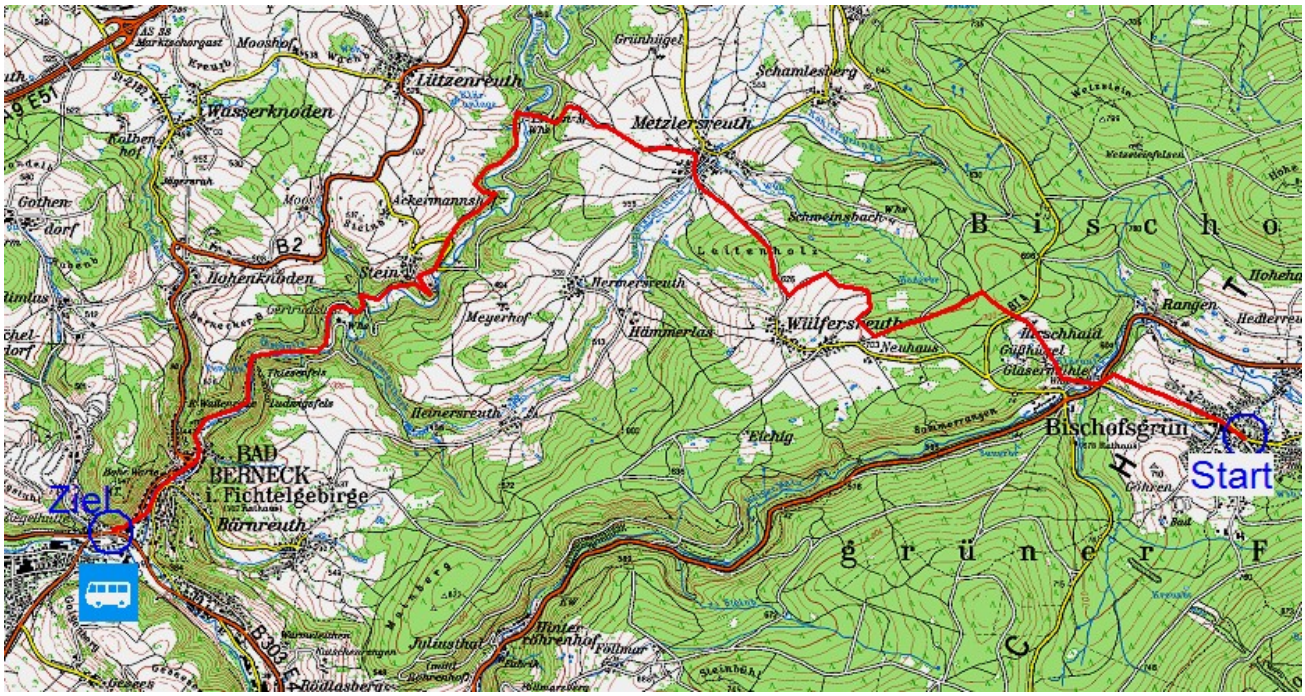
Der Fichtelgebirgsverein Bischofsgrün und die Kur- und Tourist Information Bischofsgrün laden Sie sehr herzlich zu dieser Wanderung ein.

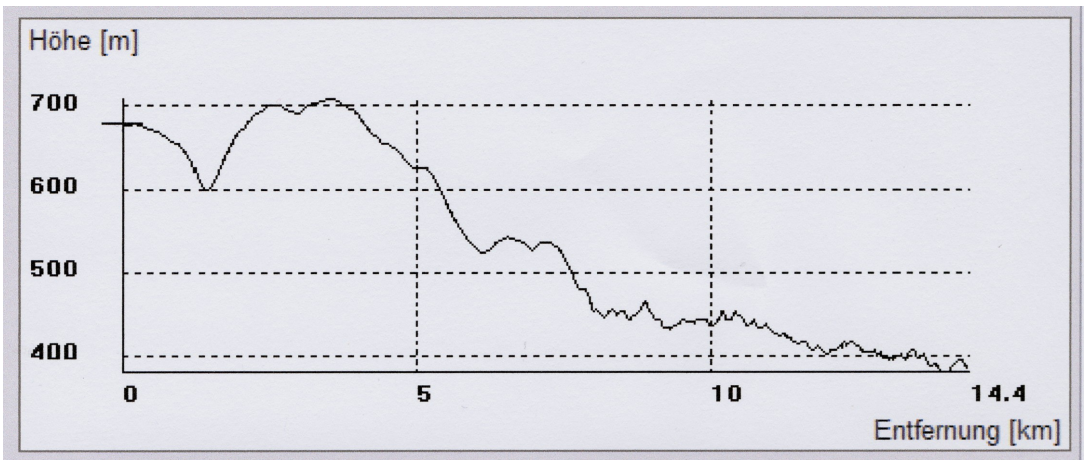
Streckenlänge:	**ca. 14,5 km**
Höhenunterschied:	**ca. 200 m Aufstieg, 500 m Abstieg**
Schwierigkeit:	**mittlerer Wanderanspruch**
Ausrüstung:	**Trekkingstiefel, übliche Wanderausrüstung, Wanderstöcke hilfreich**
Gehzeit:	**ca. 4 ½ Stunden**
Einkehr unterwegs:	**mehrfach möglich, in Wülfersreuth, Metzlersreuth, Entenmühle (idealer Einkehrpunkt nach 65% der Strecke, und am Ende der Wanderung in Bad Berneck**
Rückfahrt:	**mit Linienbus VGN ab Busbahnhof an der B 303 -**

Tourencharakter:
Diese Tour an den westlichen Rand des Hohen Fichtelgebirges verläuft überwiegend bergab, zieht über aussichtsreiche Freiflächen, schattige Waldabschnitte und schließlich durch das idyllische Tal der Ölschnitz.
Beste Jahreszeit: Frühling und Herbst

Wanderroute:
Auf blau/weißer Balkenmarkierung vom Bischofsgrüner Rathaus über das Kirchbühl zum OT Glasermühle und bergauf über den Weiler Hirschhaid zunächst Richtung Schweinsbach. Nach wenigen Hundert Metern im Wald nach links auf dem Rundweg 3 zur Rodungsinsel von Wülfersreuth. Am Waldrand nach rechts in den Panoramaweg (roter Ring) einbiegen und aussichtsreich abwärts (Blick bis zum Frankenwald) durch die Wülfersreuther Flur bis zum Gemeindesträßchen. Hier nach rechts einbiegen und ohne Markierung entlang der Straße hinunter nach Metzlersreuth. Oberhalb des Dorfweihers zieht die Wanderung zunächst nach rechts Richtung Ortsmitte, um am Wirtshaus wieder eine Blau/Weiße Markierung zu treffen, ein Wegweiser zeigt nach links die Richtung zur Entenmühle an. Durch Feldfluren und nach einem steileren Abstieg gelangt man dann ins Ölschnitztal zur Entenmühle (idealer Rastpunkt auf dieser Wanderung). Nach der Einkehr wird das Flüsschen überquert und der Westweg (weißes W auf rotem Grund) übernimmt die weitere Führung der Wanderung bis nach Bad Berneck. Nach den aussichtsreichen Fluren im ersten Teil der Wanderung bietet das weitgehend unberührte Flusstal nun einen ganz anderen Eindruck. Unterwegs lohnt ein Abstecher zur herrlich gelegenen Burgkapelle „Stein“. Am Schluss der Wanderung darf man dann durch den Bad Bernecker Kurpark flanieren, ehe vielleicht noch eine Abschlusseinkehr folgt.
Den Busparkplatz findet man am Ortseingang neben dem Einkaufszentrum an der B 303.

Kartenausschnitt und Höhenprofil





Dieser Tourenvorschlag wurde vom Fichtelgebirgsverein, Ortsgruppe Bischofsgrün, in Zusammenarbeit mit der Kur- und Tourist Information erarbeitet und herausgegeben.